

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates**

am 14. Dezember 2016 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 30.11.2016

durch ~~Kurrende~~
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	WIELITSCH Thomas
Vizebürgermeister	KUNASEK Mario
Vorstandsmitglied	SAMT Peter ab 18:58 Uhr

GR BRINSKELLE MARIA	GR MÜLLER Manfred
GR BRUNTHALER Rudolf	GR RIEGER Peter
GR GOLLNER Thomas	GR RÖSCH Konstantina
GR HILZENSAUER Sandra	GR STARK Alexandra
GR HILZENSAUER Mario	GR STILL Walter
GR MEDOWITSCH Kathrin	GR TAPLEY Joshua
GR MUHR Hermine	GR VOLLMEIER Stephan

Außerdem waren anwesend:

AL Sonja Simoner, Zechner Silvia, Zuhörer

Entschuldigt waren:

Bund Wilfried, Samt Peter, Schwarzbauer Josef, Weinstein Dietmar

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister Wonner Gerald

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 21.09.2016
2	Bericht des Bürgermeisters und der Vertreter in den Verbänden gem. § 54 Abs. 5 Stmk Gemeindeordnung
3	Bericht des Prüfungsausschussobmanns
4	Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016
5	Beschluss über die Änderung der Hundeabgabeordnung vom 12.12.2012
6	Genehmigung des Voranschlages 2017 gem. § 35 Stmk. Feuerwehrgesetz a) FF Thondorf b) FF Gössendorf
7	Beschluss über den Unterhaltsvoranschlag für die Volksschule Gössendorf für das Haushaltsjahr 2017
8	Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2017
9	Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze 2017
10	Beschluss über den Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Kassenkredit) 2017
11	Beschluss über den Dienstpostenplan

12	Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2017-2021
13	Beschluss über die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein für das Jahr 2016
14	Beschluss über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Elektrizitätswerk Fernitz Ing. Purkarthofer GmbH & Co KG zur Sondernutzung von Straßengrund - Leitungsverlegung: a) Mitterweg b) Sattlerstraße
15	Beschluss über die Teilnahme am Mikromobilitätssystem im Bezirk Graz-Umgebung - dieser Punkt wurde abgesetzt
15	Neu: Beschluss über den Antrag auf Freistellung vom Gemeinderat von Herrn DI Joshua Tapley gem. §55 Abs. 2 Stmk Gemeindeordnung
16	Beschluss über die Festsetzung der Vereinsförderung ab dem Jahr 2017 für den: a) Kulturverein b) Verein VÖM
17	Beschluss über die Änderung der Entgelte und Leihgebühren ab dem Jahr 2017
18	Beratung und Beschlussfassung über eine Wege- bzw. Adressbezeichnung Grundstück Nr. 500/6 „Putzgründe“
19	Änderung der Kinderkrippenordnung
20	Beschluss über den Sitzungsplan 2017

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Gerald Wonner eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 18:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind:

Bund Wilfried, Samt Peter, Schwarzbauer Josef, Weinstein Dietmar

Bgm Wonner erläutert den Punkt 15 – Mikromobilität. Es sind noch sehr viele Dinge unklar und die Kosten sind sehr hoch. Die umliegenden Gemeinden wollen auch noch auf alle Abstimmungen, bzw. Abklärung der Förderungen warten. Sollen wir den Punkt behandeln oder absetzen?

Der Gemeinderat hat die Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 **einstimmig** beschlossen.

Bgm Wonner bittet den Nachtragspunkt

- Beschluss über den Antrag auf Freistellung vom Gemeinderat von Herrn DI Joshua Tapley gem. §55 Abs. 2 Stmk Gemeindeordnung

auf die heutige Tagesordnung zu nehmen.

Der Gemeinderat hat die Aufnahme des Nachtragspunkt als neuen Tagesordnungspunkt 15 **einstimmig** beschlossen.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Zuerst ein großes Danke an alle Beteiligten beim Christkindlmarkt, an den gesamten Ausschuss und besonders an Peter Rieger. Die Veranstaltung wurde toll angenommen, es gab sehr viele positive Rückmeldungen.

Ein Danke auch an alle Wahlbeisitzer und an alle Mitglieder der Wahlbehörde.

Betreffend der Anfrage bei der letzten Sitzung „ob es möglich wäre beim Kraftwerk – Fahrradständer aufzustellen“ haben wir nachgefragt und die Antwort bekommen, dass schon Fahrradständer vorhanden sind. Es sind diese eigenartigen Betonkonstruktionen. Ich hätte sie auch nicht als solche erkannt.

Zur Zeit werden von der Energie Graz Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtungsanlage durchgeführt. Es gab Ausfälle bei der Schutzwegbeleuchtung Bundesstraße auf Höhe Kern bis zum P+R Parkplatz, sowie beim Kreisverkehr beim Billa und in der Hauptstraße Kreuzung Gartengasse. In diesem Bereich sind die Verteiler kaputt. Die Reparaturarbeiten sollen noch vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Bei der letzten Wirtschaftsausschusssitzung war Frau Mag. Pateter anwesend und hat uns mit Informationen versorgt. Es ist noch nicht klar, ob wir mit Kalsdorf einen Verband gründen oder ob wir alleine bleiben. [REDACTED] führt noch Gespräche mit dem Tourismusverband Kalsdorf. Wir werden mit der Verbandsgründung noch abwarten. Die Wirtschaftstreibenden werden im Rahmen einer eigenen Veranstaltung informiert. Die weitere Vorgangsweise wird dann im Wirtschaftsausschuss besprochen.

Als nächstes möchte ich auf einige Termine hinweisen:

Am 12.01.2017 findet die nächste Ausschusssitzung für Frauen und Familie statt. Das Hauptthema wird das „Berndorfer Modell“ sein. Alle Mitglieder sollten sich schon vor der Sitzung über dieses Modell informieren. Als zweites Thema wird der am 01.04.2017 stattfindende Gesundheitstag behandelt.

Am 01.02.2017 möchte ich die diesjährige Bürgerversammlung abhalten. Die Themen werden noch ausgearbeitet.

Am 15.12.2016 findet um 15:00 Uhr die Pensionistenweihnachtsfeier beim Gasthaus Lindenwirt statt.

Am 16.12.2016 ist die Kinderweihnachtsfeier in der Stocksporthalle.

Zur Weihnachtsfeier vom SV Gössendorf am 17.12.2016 sind alle Gemeinderäte herzlich eingeladen.

Der heurige Sperrmüllgutschein wurde auf die letzte Seite der Gemeindezeitung gedruckt. Es gibt heuer einen neuen Abfuhrkalender. Die Gemeindezeitung und der Abfuhrkalender werden schon verteilt.

Die neue Liste für die Sperrmüllsammlung werde ich herumgeben. Bitte tragt euch wieder zu den Sammelterminen ein.

Im kommenden Jahr sollen vier Gemeindezeitungen herausgegeben werden. Ich bitte euch jetzt schon um Artikel für die nächste Ausgabe.

Am 01.12.2016 hat eine Wasserrechtsverhandlung für einen Pumpversuch des Wasserbandes in den Murauen stattgefunden. Der Wasserverband hat einen Standort gesucht und theoretisch einen gefunden. Das Verfahren ist im Laufen, es gibt aber noch keinen Bescheid. Der Pumpversuch soll im späten Frühjahr bis Sommer nächsten Jahres stattfinden und zeigen wieviel Wasser entnommen werden kann. Es soll festgestellt werden, welche Auswirkungen die Wasserentnahme auf die benachbarten Brunnen und Grundstücke hat, damit keine Konflikte entstehen. Auf Basis dieser Daten wird dann entschieden, ob es zu einer Dauerentnahme kommen kann.

Beim Abfallwirtschaftsverband GU werden zur Zeit die bezirkswiseiten Ausschreibungen für die Müllsammelmenzen vorbereitet.

FRAGESTUNDE

GR Gollner

- Wie ist die weitere Vorgehensweise beim Rüsthauszubau FF Thondorf?

Ich habe im Jänner einen Termin bei [REDACTED], von der Abteilung Katastrophenschutz bei der Landesregierung. Dann müssen wir uns zusammensetzen und besprechen was wir machen können. Zur Zeit sind wir weit weg von dem was ursprünglich geplant war. Ein Projekt um [REDACTED] werden wir uns im Moment nicht leisten können. Wir haben vorrangigen Handlungsbedarf bei der Schule, bei den Kinderbetreuungsplätzen im Kindergarten und beim Hochwasserschutz. Die weitere Vorgehensweise werden wir im Bauausschuss besprechen.

GR Müller

- Wir haben im Voranschlag 2017 für das Gemeindezentrum Neu eine Summe von [REDACTED] für Grundstücksankäufe und Planungskosten budgetiert, gibt es schon definitive Vereinbarungen?

Wenn wir die Grundstücke ankaufen müssten, kommen wir natürlich mit [REDACTED] nicht aus. Wir haben von [REDACTED] Optionsverträge ausarbeiten lassen, die den Grundstücksbesitzern vorgelegt wurden. Wir müssen nächstes Jahr ganz genau planen und definieren, wie wir mit unserer Zentrumsentwicklung vorgehen. Ich möchte gerne das Grundstück [REDACTED] hinter der Kapelle unser eigen nennen, aber dazu müssen wir auch noch verhandeln. Es sollen alle Grundstückseigentümer den gleichen Preis pro m² für ihre Grundstücke bekommen. Diese rund [REDACTED] sind eine reine Mittelreservierung.

VM Kunasek

- Wir haben im Vorstand schon über ein Treffen mit den zuständigen Planern gesprochen. Sollten wir nicht rasch diesen Termin wahrnehmen damit wir wissen, welche Flächen wir wirklich benötigen?

Wir sind noch in der Bedarfsprüfungsphase. Unter Bürgermeister Macher wurden bereits Erhebungen durchgeführt. Die Architekten setzen auf dieser Bedarfserhebung auf. Das Ergebnis dieser Bedarfserhebung sollte im 1. Quartal 2017 fertig sein und dem Bauausschuss präsentiert werden. Dann können wir eine Prioritätenliste erstellen. Für mich persönlich hat der Hochwasserschutz und eine fünfte Kindergartengruppe Priorität.

- Hast du betreffend Hochwasserschutz nochmals mit den [REDACTED] Kontakt gehabt und mit dem [REDACTED] betreffend des Korridors?

Vom [REDACTED] haben wir seit unserem Termin nichts mehr gehört. [REDACTED] bespricht die Thematik noch mit ihren Beamten. Wir sind zurzeit ein Spielball der Landesbeamten und es ist gut, dass wir die Politik eingeschaltet haben. Obwohl es gegenteilige Gutachten gibt ist derzeit die Aussage mit dem Korridor von 100 m gültig. Wir haben noch keine schriftliche Stellungnahme, dass 55 m ausreichen.

Betreffend Hochwasserschutz haben wir eine mündliche Zusage, dass wir nächstes Jahr starten können. Die Finanzierung soll gesichert sein. Wir haben aber noch keine schriftliche Zusage.

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 21.09.2016

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 21.09.2016 **16:1 genehmigt**.

Dafür: Wonner, Brinskelle, Brunthaler, Muhr, Rieger, Rösch, Stark, Still, Vollmeier, Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller, Hilzensauer Mario, Tapley, Medowitsch, Gollner

Enthaltung: Thomas Wielitsch (war bei der letzten Sitzung nicht da)

zu Punkt 2: Bericht des Bürgermeisters und der Vertreter in den Verbänden gem. § 54 Abs. 5 Stmk. Gemeindeordnung

Bgm. Wonner verweist auf die letzten beiden Punkte aus dem Bericht des Bürgermeisters und bittet Walter Still um seinen Bericht vom Sozialhilfeverband.

Walter Still erläutert, dass bei der letzten Sitzung des Sozialhilfeverbandes ein Gesamtbudget von € 104.816.300,- beschlossen wurde. Das Budget ist höher als im Vorjahr. Die größten Erhöhungen betreffen die Behindertenhilfe von 31,6 auf 33,7 Millionen Euro und die Stationäre Pflege von 50,9 auf 55,1 Millionen Euro. Das ergibt für die Gemeinde eine Beitragssteigerung von 5 %.

Bgm. Wonner berichtet, dass es bei den Kleinverbänden und beim Abwasserverband keine nennenswerten Änderungen gibt. Mit den GU- Süd Gemeinden ist man im Kontakt betreffend der Mikromobilität.

Als Nachtrag zum Bericht des Bürgermeisters berichtet Bgm. Wonner, dass [REDACTED] als Jagdpächter aus der Jagdgesellschaft Gössendorf ausgeschieden ist.

zu Punkt 3: Bericht des Prüfungsausschussobmannes
--

GR Tapley bedankt sich bei GR Walter Still für die Leitung der letzten Prüfungsausschusssitzung und berichtet von folgenden Punkten

Nachtragsvoranschlag 2016:

- 010:** Hauptverwaltung: von € 625.900,-- auf € 667.500,--, die Erhöhung ergibt sich hauptsächlich aufgrund der Umstellung auf ein neues EDV-Programm
- 2401:** Geldbezüge: von € 108.500,-- auf € 133.600,--: zusätzliches Personal (kein WIKI Personal mehr).

Voranschlag 2017

- 240, 2401:** wesentliche Änderung Zahlung für WIKI fällt weg, Gehälter entsprechend höher.
- 640:** € 25.000,-- eventuell Ankauf Buswartehäuschen (Kapelle stadtauswärts, Endstation 74)

Der Punkt 5 der letzten Tagesordnung „Neugestaltung Lindenstraße“ ist auf die nächste Prüfungsausschusssitzung verschoben worden.

Die Vergabe des Kassenkredites für 2017 an die Raika Hausmannstätten wurde ebenfalls beschlossen.

zu Punkt 4: Beschluss über den Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016

Bgm. Wonner berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag in der letzten Prüfungsausschusssitzung behandelt wurde und sich wie folgt darstellt:

Bisher	OH 2016	Einnahmen/Ausgaben	€ 6.246,700,00
Nachtrag	OH 2016	Einnahmen/Ausgaben	€ 6.397.200,00
Bisher	AOH 2016	Einnahmen/Ausgaben	€ 814.900,00
Nachtrag	AOH 2016	Einnahmen/Ausgaben	€ 1.016.500,00

Der Gemeinderat hat den Nachtragsvoranschlag **einstimmig** beschlossen

zu Punkt 5: Beschluss über die Änderung der Hundeabgabeordnung vom 12.12.2016

Bgm. Wonner erläutert, dass auf Grund der Änderungen des Landesgesetzes unsere Texte der Hundeabgabeordnung angepasst werden müssen und dass sich die Abgabenhöhe nicht verändert.

Gössendorf, am 14.12.2016

GZ: 920-5/685-16

Kundmachung

In Ermächtigung des Landesgesetzes vom 03.07.2012, LGBl. 89/2012, i.d.F. LGBl. 147/2013 über die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Hunden (Steiermärkisches Hundeabgabengesetz 2013) sowie des Finanzausgleichsgesetzes 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 wird auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2016 folgende

Änderung der Hundeabgabeordnung der Marktgemeinde Gössendorf

in der letzten Fassung 12.12.2012 verordnet:

§ 5 Abs. 2 und Abs. 3 lauten:

Abs. 2:

„Die Begünstigung ist an die Bedingung geknüpft, dass

- a) für Hunde geeignete, den Forderungen der jeweils geltenden Tierschutzbestimmungen entsprechend einwandfreie Unterkunftsräume vorhanden sind;
- b) ordnungsgemäße, den Aufsichtsbeamtinnen/Aufsichtsbeamten jederzeit zur Einsicht vorzulegende Bücher geführt werden, aus denen der jeweilige Bestand und der Verbleib der veräußerten Hunde zu ersehen ist;
- c) Ab- und Zugang von Hunden innerhalb einer Woche unter Angabe des Tages und bei der Veräußerung unter Angabe des Namens und der Wohnung der Erwerberin/des Erwerbers beim Gemeindeamt angemeldet wird;
- d) alljährlich vor Beginn des neuen Verwaltungsjahres Bescheinigungen des österreichischen Kynologenverbandes über die in Abs. 1 gestellten Bedingungen vorgelegt werden.“

Abs. 3:

„Für das Halten von Hunden, gem. § 1 Abs. 1 mit denen eine Begleithundeprüfung, eine gleichwertige oder übergeordnete Prüfung bei einer Hundeschule, die sich eines tierschutzqualifizierten Hundetrainers/einer tierschutzqualifizierten Hundetrainerin bei der Ausbildung bedient, ist eine Ermäßigung in Höhe von 50 % der nach § 3 festgesetzten Abgabe zu gewähren. Ein Anspruch auf Ermäßigung im selben Ausmaß besteht auch im Fall des erfolgreichen Absolvierens einer der oben genannten Prüfungen, durch eine von der Steirischen Jägerschaft anerkannte Hundeschule oder Ausbildungsstätte. Über die erlangte Qualifizierung ist der Gemeinde ein entsprechender Prüfungsnachweis vorzulegen.“

„Die Änderungen der §§ 5 Abs. 2 und 3 der Hundeabgabeordnung vom 12.12.2012 treten mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Gem. § 92 Abs. 1 Stmk. Gemeindeordnung 1967 i.d.g.F. bedürfen Verordnungen zu ihrer Rechtswirksamkeit der öffentlichen Kundmachung. Die Kundmachungsfrist beträgt 2 Wochen.

Für den Gemeinderat

Der Bürgermeister

DI _(FH) Gerald Wonner

Kunasek: Die FPÖ wird gegen den Beschluss stimmen, nicht weil wir gegen diese Textänderung sind, sondern weil wir grundsätzlich gegen die Hundeabgabe sind.

Der Gemeinderat hat die Änderung der Hundeabgabeordnung **13:4 beschlossen**.

Dafür: Wonner, Wielitsch, Brinskelle, Brunthaler, Muhr, Rieger, Rösch, Stark, Still, Vollmeier, Tapley, Medowitsch, Gollner

Dagegen: Kunasek, Hilzensauer Sandra, Müller Manfred, Hilzensauer Mario

zu Punkt 6: Genehmigung des Voranschlages 2017 gem. §35 Stmk. Feuerwehrgesetz
 a) FF Thondorf
 b) FF Gössendorf

Bgm. Wonner erläutert die Voranschläge 2017 und führt wie folgt aus:

a) FF Thondorf:

Einnahmen OH	€ 49.000,00
	€ 1.000,00 Eigenanteil
	€ 48.000,00 Transferzahlung von der Gemeinde

Ausgaben AOH	€ 147.000,00
	€ 120.000,00 Feuerwehrhauszubau
	€ 27.000,00 Anschaffung Ausrüstung

Der Gemeinderat hat den Voranschlag der FF Thondorf **einstimmig** genehmigt

b) FF Gössendorf:

Einnahmen OH	€ 71.900,00
	€ 4.200,00 Eigenanteil
	€ 10.000,00 Mobilfunkanlagen
	€ 57.700,00 Transferzahlung von der Gemeinde
 Ausgaben AOH	€ 38.800,00
	€ 28.800,00 Anschaffung v. Ausrüstung
	€ 9.000,00 Instandhaltung Feuerwehrhaus
	€ 1.000,00 Instandhaltung Rüstfahrzeug

Der Gemeinderat hat den Voranschlag der FF Gössendorf **einstimmig** genehmigt

zu Punkt 7: Beschluss über den Untervoranschlag für die Volksschule Gössendorf für das Haushaltsjahr 2017

Bgm. Wonner erläutert ausführlich den Untervoranschlag für die Volksschule, der im Rahmen der Schulausschusssitzung und im Prüfungsausschuss bereits besprochen wurde.

Die Ausgaben für die VS wurden mit einem ordentlichen Gesamtaufwand von € 232.700,00 veranschlagt. Der Schulerhaltungsbeitrag der Gemeinde Raaba-Grambach beträgt € 43.616,47

Der Gemeinderat hat den Untervoranschlag **einstimmig beschlossen.**

zu Punkt 8: Beschluss über die Festsetzung des Voranschlages für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2017

Bgm. Wonner berichtet über die Festsetzung des Voranschlages.

Festsetzung des Voranschlages:

A. Ordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€	6.501.700,00
Summe der Ausgaben	€	<u>6.501.700,00</u>

B. Außerordentlicher Haushalt

Summe der Einnahmen	€	1.052.600,00
Summe der Ausgaben	€	<u>1.052.600,00</u>

Vizebgm. Kunasek: Wir als FPÖ wollten eigentlich gegen den Voranschlag stimmen. Da jedoch [REDACTED] für das „Berndorf Modell“ budgetiert sind, werden wir zustimmen. Es muss jedoch im Familienausschuss behandelt werden und Beschlüsse sind zu fassen.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 9: Beschluss über die Festsetzung der Steuerhebesätze 2017

Bgm. Wonner erläutert:

Die Grundsteuer beträgt:

für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge):	500,00
für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge):	500,00

Die Hundeabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2017 weiter erhoben.

Der Gemeinderat hat die Festsetzung der Steuerhebesätze 2017 **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 10: Beschluss über den Höchstbetrag der Kontoüberziehung (Kassenkredit) 2017

Bgm. Wonner erläutert, dass der Höchstbetrag, der im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Überziehung der Gemeindepkonten in Anspruch genommen werden darf, mit € 1.000.000,00 festgesetzt werden soll. In diesem Höchstbetrag sind € 0,00 Kontoüberziehungen enthalten, die auf Grund früherer Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückgezahlt sind.

Es wurden wieder drei Angebote für den Kassenkredit eingeholt und im Prüfungsausschuss besprochen. Der Ausschuss hat beschlossen, dass der Kassenkredit an die Raiffeisenbank Hausmannstätten vergeben werden soll.

Die Zinsen sind an den 3 Monats-Euribor gebunden, der Aufschlag beträgt 0,85%.

Die Höhe des Kassenkredites und Vergabe an die Raiffeisenbank Hausmannstätten wird **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 11: Beschluss über den Dienstpostenplan

Bgm. Wonner erläutert, dass wir 37 Bedienstete beschäftigt haben. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

- 9 Personen in der öffentlichen Verwaltung
- 1 Person in der Volksschule
- 13 Personen im Kindergarten
- 8 Personen in der Kinderkrippe
- 6 Personen am Bauhof

Auf Grund der Teilzeitbeschäftigungen ergibt das 32,54 Dienstposten.

Der Gemeinderat hat den Dienstpostenplan **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 12: Beschluss über den Mittelfristigen Finanzplan 2017-2021

Bgm. Wonner erläutert ausführlich den Mittelfristigen Finanzplan.

Der Mittelfristige Finanzplan wurde für den OH für die Jahre fortlaufend von 2017 – 2021 erstellt und berücksichtigt sind darin die voraussichtlich anfallenden Ausgaben und Einnahmen im OH und AOH.

Der Gemeinderat hat den Mittelfristigen Finanzplan **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 13: Beschluss über die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein für das Jahr 2016

Bgm. Wonner berichtet, dass der SV Gössendorf ein sehr turbulentes Jahr hinter sich hat. Es läuft jetzt alles gut und mit dem Herbstmeistertitel ist die Euphorie groß. Die heurigen Betriebskosten sind in etwa gleich wie im letzten Jahr und betragen rund € 25.000,--.

Tapley: Es sind Rechnungen in Höhe von 451,-- enthalten, welche keine Betriebskosten sind. Wir sollten diese von dem Beschluss Betriebskostenübernahme herausnehmen.

Wonner: Es ist richtig, dass wir dem SV mit dieser Summe und auch mit der Übernahme der Kunstrasenplatzmiete im Frühjahr ausgeholfen haben. Dazu gibt es einen Vorstandsbeschluss. Wir können auch nur die Betriebskosten in Höhe von € 24.000,-- beschließen da der restliche Betrag im Vorstand beschlossen wurde.

Der Gemeinderat hat die Betriebskostenübernahme in Höhe von ca. 24.000,-- **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 14: Beschluss über den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Elektrizitätswerk Fernitz Ing. Purkathofer GmbH & Co KG zur Sondernutzung von Straßengrund - Leitungsverlegung:
a) Mitterweg
b) Sattlerstraße

Bgm. Wonner berichtet, dass die Firma Elektro Purkathofer die Freileitungen am Mitterweg und bei der Sattlerstraße erdverkabeln möchte. Die Leitungen werden im Bankett verlegt, dazu ist ein Gestattungsvertrag notwendig. Uns entstehen keine finanziellen Aufwendungen.

GR Rieger: Wir sollten Leerverrohrungen für eventuell zusätzliche Straßenleuchten mitverlegen lassen.

Bgm. Wonner: Das werden wir auf alle Fälle machen. Wie müssen folgenden Gestattungsvertrag beschließen:

Gestattungsvertrag zur Sondernutzung von Gemeindestraßen und zur Leitungsverlegung mit dem Elektrizitätswerk Fernitz, Ing. Purkathofer GmbH & Co KG als Nutzungsberechtigten betreffend vorliegenden Vertrag für die

- a) Grundstücke 459 und 463/2 der KG Thondorf der EZ 50000
Grundstück 87/2 EZ250 Sattlerstraße
- b) Grundstücke 665/1, 666/2 und 865/1 KG Gössendorf, der EZ 50000

Der Gemeinderat hat die beiden Gestattungsverträge **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 15: Beschluss über den Antrag zur Freistellung vom Gemeinderat von Herr DI Joshua Tapley gem. § 55 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung

Bgm. Wonner berichtet, dass Herr DI Joshua Tapley aus familiären Gründen einen Antrag auf temporäre Freistellung für ein Jahr, vom 01.01.2017 bis 31.12.2017, von seinem Gemeinderatsmandat für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 gestellt hat.

In diesem Zeitraum wird Herr Stefan Hödl als Ersatzmann einberufen

Der Gemeinderat hat die Freistellung **einstimmig** genehmigt.

GR Peter Samt kommt um 18:58 Uhr

zu Punkt 16: Beschluss über die Festsetzung der Vereinsförderung ab dem Jahr 2017 für den:
 a) Kulturverein
 b) Verein VÖM

Bgm. Wonner berichtet von der guten Arbeit in den beiden Vereinen und dass mit „Kultur“ wenig Geld zu verdienen sei, daher soll beiden Vereinen eine höhere jährliche Förderung von je € 1.500,-- anstatt der üblichen Vereinsförderung gewährt werden.

Der Gemeinderat hat die Vereinsförderungen für

- a) Kulturverein
- b) Verein VÖM

einstimmig beschlossen.

zu Punkt 17: Beschluss über die Änderung der Entgelte und Leihgebühren ab dem Jahr 2017

Bgm. Wonner berichtet, dass die Leihgebühren auf gerundete Beträge angepasst werden sollen, da einige Beträge noch auf Grund der Euroumrechnung in Centbeträge eingehoben werden.

Preisliste

Gegenstand		EURO	neuer Preis
	KOSTEN SPERRMÜLLSAMMLUNG		
PKW oder Kombifahrzeuge		6,00	
PKW mit Anhänger bis 750 kg, Van, VW- Busse u.ä.		12,00	
Fahrzeuge über 750 kg, Traktoren, Anhänger u.ä.		24,00	30,00

Gegenstand		EURO	neuer Preis
Kopierentgelt			0,10
Master			0,80
Leihgebühr Tische u. Bänke	Zustellung	1 pro Garnitur	Zustellung 10,00
Leihgebühr Walze		7,30/weitere Tage 3,60	Zustellung 10,00 10,00 /weitere Tage 5,--
Kühlzelle	Pro KW	0,40	
Fritteuse			20,00
Hütten	inkl. Zustellung		25,00
Zelte	inkl. Zustellung		20,00
Mobiler Geschirrspüler	Pro Tag	10,00	Zustellung 10,00
	Kaution	100,00	
Sitzungs- u. Fraktionszimmer	unter 3 Std		15,00
	Tagespauschale		25,00

Neu ist eine Gebühr für die Nutzung des Sitzungszimmers für Seminare und dgl. Die Tagespauschale soll € 25,- betragen und die Gebühr für eine Nutzung bis 3 Std, € 15,-. Grundsätzlich soll die Nutzung aber nur gemeindeintern gestattet werden.

Bei der Sperrmüllsammlung soll die Gebühr für einen Traktoranhänger auf € 30,- erhöht werden, da diese bis jetzt gleich war wie ein PKW-Anhänger und das ungerecht ist.

Der Gemeinderat hat die Änderungen der Gebühren einstimmig beschlossen.

zu Punkt 18: Beratung und Beschlussfassung über eine Wege bzw. Adressbezeichnung Grundstück Nr. 500/6 „Putzgründe“

Bgm. Wonner berichtet, dass sich der Bauausschuss mit der Wegbezeichnung eingehend befasst hat und schlägt den Namen „Falkenweg“ vor.

Weiters wird die Firma Kohlbacher am Dienstag den 10.01.2017 bei uns im Haus eine Infoveranstaltung abhalten, bei der sich alle Bürger direkt informieren können. Der Raumplaner wird auch anwesend sein.

Der Gemeinderat hat die Wegbezeichnung **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 19: Änderung der Kinderkrippenordnung

Bgm. Wonner erläutert die Änderungen der Kinderkrippenordnung hinsichtlich der Öffnungszeiten, damit diese von Jahr zu Jahr je nach Bedarf angepasst werden können. Der neue Text lautet:

„Montag bis Freitag von 7:00 bis längstens 17:00 Uhr, wobei die tatsächliche Öffnungszeit der Gruppen jährlich nach Bedarf für das kommende Kinderkrippenjahr bei der Einschreibung ermittelt wird.“

Weiters berichtet Bgm. Wonner, dass die derzeitige Beschränkung der Betreuungszeit von 6 Std Halbtags und 8 Std Ganztags für immer mehr Eltern nicht ausreicht. Für die Zukunft sollten Überlegungen angestellt werden, diese zu verlängern.

GR Muhr: Wir müssen dann auch die Vorgaben des Steiermärkischen Kinderbetreuungsgesetzes berücksichtigen.

Der Gemeinderat hat die Änderungen hinsichtlich der Öffnungszeiten **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 20: Beschluss über den Sitzungsplan 2017

Der Gemeinderat hat den Sitzungsplan wie folgt **einstimmig beschlossen.**

Mittwoch, 15. März 2017

Mittwoch, 21. Juni 2017

Mittwoch, 20. September 2017

Dienstag, 12. Dezember 2017

mit Beginn jeweils um 18:00 Uhr

Um 19:13 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 22 Seiten

Vorgelesen -- genehmigt -- unterschrieben

Dörfla, am.....

.....

Vorsitzender
BGM Gerald Wonner

.....

Schriftführer
GR Peter Rieger

.....

Schriftführer
Vizebgm. Mario Kunasek

.....

Schriftführer
GR Thomas Gollner

.....

Schriftführer
GR Joshua Tapley